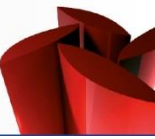




# Umfrageergebnisse: Fortbildungsaktivitäten von DBVC Mitgliedern

**Oktober 2019**

Deutscher Bundesverband Coaching e.V.  
Frankfurt am Main

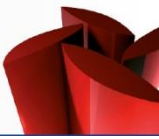


## Hintergrund

- ❖ Beschluss der Mitgliederversammlung 2018:

"Der Vorstand wird beauftragt in Kooperation mit den Gremien ein Konzept für die Fortbildungen für alle DBVC Mitglieder zur Vorlage der Abstimmung zur Mitgliederversammlung 2019 zu erstellen.“

- ❖ Im Rahmen der DBVC **Dialogkonferenz** 2019 wurde die Durchführung einer **anonymen Umfrage** unter allen DBVC Mitgliedern mehrheitlich beschlossen zur Erhebung des Status Quo der **individuellen Fortbildungsaktivitäten**



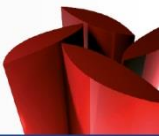
## Ergebnisse der Umfrage

### „Individuelle Fortbildungsaktivitäten von DBVC Mitgliedern“

- ❖ Die Umfrage war vom 16.07.–07.10.2019 online verfügbar
- ❖ **148** DBVC Mitglieder haben teilgenommen – 32% der DBVC Mitglieder

DBVC Status	Stichprobe N = 148 Umfrageteilnehmer	Grundgesamtheit N = 459 DBVC Mitglieder
SEC	72 (40 %)	183 (48%) überrepräsentiert
PRC	42 (27%)	124 (28%) repräsentativ
ASC	24 (27%)	125 (16%) unterrepräsentiert
FCIO / WEBCO	11 (6%)	33 (7%) repräsentativ

- ❖ Die Teilnehmer sind im Durchschnitt:
  - ❖ seit **13 Jahren** als Coach tätig
  - ❖ seit **6 Jahren** Mitglied im DBVC



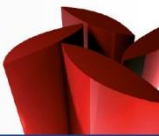
## Persönliche Einschätzungen der Teilnehmer

Nach eigenen Angaben ...

- ❖ bilden sich **87% regelmäßig** fort
- ❖ bilden sich **85% ausreichend** fort
- ❖ schätzen sich **76% als fortbildungsorientiert** ein

Die Teilnehmer sehen im Durchschnitt **48 Zeitstunden als angemessenen** an für einen jährlichen Fortbildungsaufwand

- ❖ Werte schwanken zwischen 0-200 Zeitstunden
- ❖ Am häufigsten werden 40 Zeitstunden genannt
- ❖ Status ASC:
  - ❖ Durchschnittlicher Zeitstunden-Wert unterscheidet sich kaum von der Gesamtstichprobe (47 Zeitstunden)
  - ❖ Werte schwanken zwischen 50-100 Zeitstunden



## Art und Umfang von Fortbildungen

### ❖ Supervision

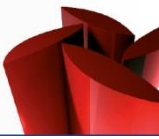
- ❖ **54%** nehmen **1x pro Quartal** oder **halbjährlich** daran teil
- ❖ Im Durchschnitt dauert dabei eine Supervision **144 Minuten**

### ❖ Intervision

- ❖ **61%** nehmen **1x pro Quartal** oder **monatlich** daran teil
- ❖ Im Durchschnitt dauert dabei eine Intervision **182 Minuten**

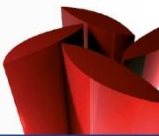
- ❖ **Fachtagungen/Kongress** werden von der deutlichen Mehrheit jährlich (53%) bis halbjährlich (30%) besucht.

- ❖ **Fachzeitschriften/Fachbücher** werden durchweg von allen Teilnehmern regelmäßig gelesen.



## Art und Umfang von Fortbildungen

- ❖ Die Wenigstens geben an, nie an **wissenschaftlichen Befragungen/ Studien** teilzunehmen (3%). Jeder Vierte nimmt jährlich an Befragungen/Studien teil (26%). 32% geben an, halbjährlich daran teilzunehmen. Der Rest nimmt seltener als halbjährlich an wissenschaftlichen Befragungen teil (25%).
- ❖ **Präsentationen/Vorträge** werden von der Mehrheit regelmäßig erstellt (86%).
- ❖ Jeder Vierte gibt an, nie **Artikel oder Bücher** zu verfassen (26%). Der Rest schreibt regelmäßig (74%), am häufigsten jährlich (26%).
- ❖ An **E-Learning/Online Kurse** nehmen die meisten Teilnehmer nie teil (36%). 40% der SEC geben an, nie an E-Formaten mitzumachen, PRC 38% und ASC 30%.



## Besuch von DBVC Veranstaltungen der Teilnehmer

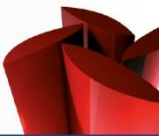
- ❖ **Regionalgruppentreffen** werden am häufigsten 2x jährlich besucht (26%).
- ❖ **Fachausschusstreffen** werden nur von 25% der Teilnehmer 1x jährlich besucht.
- ❖ **Mitgliederversammlung** wird von jedem zweiten Teilnehmer jedes oder jedes zweite Jahr besucht (52%). Die regelmäßige Teilnahme von ASC ist hier auffallend geringer als von PRC und SEC.
- ❖ **DBVC Dialogforum** wurde von 37% noch nie besucht oder ist gar nicht bekannt.
- ❖ **DBVC Coaching-Kongress** besucht knapp jeder vierte Teilnehmer bereits viermal (24%). 36% besuchten ein- oder zweimal DBVC Kongresse.



## Offene Rückmeldungen zum Thema Weiterbildung aus der Umfrage (Auszug):

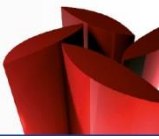
- ❖ *Weniger Restriktion mehr Eigenverantwortung ist wichtig. Hier auch neue Wege suchen, nicht Punkte sammeln wie Ärzte oder Verbände wie PMI, dann bin ich weg. Peergroups, Leben der Fachgruppen etc., Intervision und Supervision anbieten, gern auch ehrenamtlich. Oder Mentoren für angehende Coaches intensivieren.*
- ❖ *Selbstreflexion, Haltung und Umgang mit den Menschen im Umfeld sollten auf gleicher Ebene im Fokus stehen!*
- ❖ *Fortbildung ist ein sehr individuelles Thema. Über Coaching-Fortbildungen hinaus nehme ich an verschiedenen anderen Verbandsaktivitäten in meinem Fachbereich teil. Darüber hinaus bin ich sehr engagiert in Unternehmensverbänden und Netzwerken. Das halte ich als Fortbildungsplattform für genauso relevant. Die niedrigschwellige und individuelle Wissensaneignung in sozialen Medien via Videos und Kurzartikeln spielt eine immer größere Rolle und sollte unbedingt einbezogen werden. Der Nachwuchs in unserer Branche wird zukünftig insbesondere hier nachsuchen und sich fortbilden.*
- ❖ *Ich bin für eine Qualitätssicherung, aber gegen verpflichtende Fortbildungsvorgaben durch den Verband.*





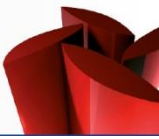
## Offene Rückmeldungen zum Thema Weiterbildung aus der Umfrage (Auszug):

- ❖ *Ich finde es für einen Verband wie den DBVC mit seinem Exklusivitäts- und Führungsanspruch äußerst fragwürdig und verdächtig, dass die Verweigerung einer transparenten Verpflichtung zur eigenen Qualitätssicherung die Diskussion dominiert. Und mit Qualitätssicherung meine ich eine, die diesen Namen auch verdient. Die reine Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, unabhängig von Art der Veranstaltung und ihrem Themenbezug garantiert keine Reflexion der eigenen beruflichen Praxis. Auch die verbreitete qualitative Gleichsetzung von Supervision und Intervision halte ich fachlich für nicht vertretbar.*
- ❖ *Der Austausch zwischen Coaches zum agilen lernen ist unabdingbar heute, um sich nachhaltig am Markt zu positionieren. Bücher lesen und Fachkongresse besuchen wird irrelevanter (obwohl es weiterhin ein Muss bleibt). Die Welt ändert sich und wir Coaches müssen uns diesen Veränderungen stellen.*
- ❖ *Mir fehlen die vielen Fortbildungen, die außerhalb des DBVC oder der Wissenschaft stattfinden: So gehe ich regelmäßig zu Fortbildungen in Richtung systemische Hypnotherapie, systemische OE, ...*
- ❖ *Mir fehlt hier die Fortbildung über Filme/DVD/Hörbuch/Podcast.*



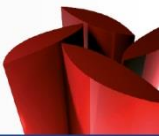
## Offene Rückmeldungen zum Thema Weiterbildung aus der Umfrage (Auszug):

- ❖ *Es sollte eine klare Angabe über den erwarteten Umfang an Weiterbildung pro Jahr vom DBVC geben.*
- ❖ *Es wird nicht gefragt, ob jemand weiter/wieder studiert. Interessant wäre m.E. auch zu erfahren, worin sich die DBVC Coaches inhaltlich fortbilden (offene Liste besuchter Weiterbildungen der letzten drei Jahre z.B.).*
- ❖ *Wenn denn Kriterien, dann kann Grundlage solcher Kriterien ausschließlich unser eigenes professionelles Kompetenz-Profil für Business-Coaches sein; insbesondere: „ Zu den fachlichen als auch persönlich-kommunikativen Kompetenzen zählen maßgebend: (1) ein fundiertes psychologisches und wirtschaftliches Kontextwissen, um zu verstehen, worum es intrapersonal, interpersonal und unternehmerisch geht, (2) ein breites Erfahrungsspektrum im Umgang mit komplexen Veränderungsprozessen, (3) ein psychologisch-kommunikatives Wissen und Können.“*
- ❖ *Kriterien müssen so gestaltet sein, dass sie qualitativ und quantitativ einerseits hinreichend konkrete Vorgaben machen und andererseits jeder die Wahlmöglichkeit zwischen unterschiedlichen Formaten und Anbietern lassen – auch außerhalb DBVC zertifizierter Aus-/Weiterbildungsanbieter.*
- ❖ *Die Einführung eines DBVC internen „selbstreferentiellen Systems“ lehne ich in Übereinstimmung mit meiner Regionalgruppe (Mitte) - ausdrücklich ab.“*



## Offene Rückmeldung zum Thema Weiterbildung aus der Umfrage (Auszug):

- ❖ *Fortbildungsaktivitäten ausschließlich quantitativ zu erfassen greift m.E. zu kurz und ist nur wenig aussagekräftig in Bezug auf die Güte der Fortbildung. Eine kurze, fundierte Fortbildungssequenz, oder ein selbst genommenes Coaching können hinsichtlich der Professionalität in ein paar Stunden mehr bewegen, als stundenlang Fachzeitschriften zu studieren, Vorträge zu verfassen oder Bücher zu schreiben.*
- ❖ *Mir fehlt die ganz normale Fortbildung. Hier besuche ich 2–3x pro Jahr 2–3tägige Veranstaltungen.*
- ❖ *Mein Modell für das Qualitätsmanagement ist die Vertrauenslösung – auf Grundlage einer Verpflichtung, die man mit der Mitgliedschaft im DBVC eingeht.*
- ❖ *Große Lernen-Plattformen sind auch Twitter und YouTube (Q: [colearn.de](http://colearn.de)).*
- ❖ *Für mich hat noch die Frage nach Fortbildung in Präsenzseminaren gefehlt.*
- ❖ *Die Fragen differenzieren nicht die unterschiedlichen Vorbildungen der Mitglieder, woraus sich unterschiedliches Engagement ergibt.*
- ❖ *Ich halte eine regelmäßige Fort- und Weiterbildung als Coach zur Qualitätssicherung der eigenen Professionalität für selbstverständlich. Diese muss nicht durch den Verband reglementiert werden, eine Selbstverpflichtung im Rahmen der Mitgliedschaft/Satzung reicht meines Erachtens aus.*



### **Sitz des Vereins**

Bischofsweg 32  
60598 Frankfurt/Main

Registergericht:  
Amtsgericht 60313 Frankfurt am Main  
Vereinsregister: VR 12796  
Steuernummer: 66/273/00293

### **DBVC Geschäftsstelle**

Postfach 17 66  
49007 Osnabrück  
DEUTSCHLAND  
Tel.: +49 541 5804808  
Fax : +49 541 5804809  
E-Mail: [info@dbvc.de](mailto:info@dbvc.de)  
Internet: [www.dbvc.de](http://www.dbvc.de)